

Tischtennis-mini-Meisterschaften – Best-Practice-Beispiel

DJK VFL Billerbeck

Verein im Münsterland mit 60. jähriger Tradition gegründet 1954 (Ort mit 12000 Einwohnern), 4 Herrenmannschaften, 1 Jugendmannschaft, 1 Schülermannschaft, seit 2015 1 Mädchenmannschaft, die erste Herrenmannschaft spielt zur Zeit in der Bezirksklasse, bislang höchste Spielklasse im Jahr 1996 Verbandsliga

Verein: Großverein mit 13 Abteilungen insgesamt ca. 3300 Mitgliedern, davon 87 registrierte Mitglieder im Tischtennis Verein.

Abteilung Tischtennis: 2 C-Lizenz-Trainer

Mini-Meisterschaften:

Im Jahr 2014/15 nahmen 24 Kinder am Ortsentscheid teil, davon 12 Mädchen. Im Vorjahr wurden keine Mini Meisterschaften durchgeführt.

Die Neuauflage der Mini Meisterschaften 2014/15 in Billerbeck beginnt eigentlich schon Anfang 2014. Die Tischtennis Abteilung entschloss sich zwecks Überalterung der Abteilung zu einer Neujustierung im Schüler/Jugendbereich.

Im März 2014 wurde ein Projekt „Mädchen Tischtennis“ gestartet. Dazu wurde im Rahmen der Aktion “Spiel mit“ das vom WTTV angebotene Schnuppermobil angefordert. In Zusammenarbeit mit der Grundschule in Billerbeck nahmen ca. 90 Kinder im Alter von 10 Jahren an der Veranstaltung teil. Wichtig ist bei diesem Termin, dass Vereinsvertreter dabei sind, die talentierte Spieler erkennen und persönlich ansprechen.

Jedes Kind erhielt einen Handzettel für den darauf folgenden Samstag angebotenen Schnupperkurs.

An dem Samstag wurde ein Schnupperkurs von 1 Stunde angeboten. Ca. 20 Kinder nahmen an diesem 1. Termin teil, so dass die Abteilung daraufhin am nächsten Samstag 2 Kurse getrennt nach Jungen und Mädchen durchführte. Alles begleitet durch weitere Presseberichte. Die Resonanz bei den Jungen zu diesem Termin betrug nur noch 3, bei den Mädchen 14 Kinder. Die Abteilung entschloss sich nur noch das Mädchen Training als Schnupperkurs am Samstag fortzuführen. Die 3 Jungen wurden auf die normalen Trainingszeiten verwiesen.

Es wurden weitere Presseberichte gestartet, die speziell auf das Mädchen Tischtennis verwiesen. Am Training am Samstag waren immer mehrere Abteilungsmitglieder anwesend, um gerade zu Beginn Hilfestellung zu leisten. Trotz aller Werbung blieben letztlich ca. 10 Mädchen übrig, die ständig am Training teilnehmen, davon 4 aus dem ersten Kurs der 4. Grundschulklasse. Über die Werbung und Presseberichte kamen 6 Mädchen anderen Alters dazu. In dieser Zeit wurde durchgehend, auch in den Ferien, an ca. 32 Samstagen jeweils 1 Stunde trainiert. Dabei bildete sich eine Gruppe von 5 Mädchen heraus, deren Talent zusätzlich in den normalen Trainingsstunden gefördert wurde. Diese Gruppe wurde gezielt als Mädchengruppe während der normalen Trainingszeit trainiert. Dieses Training belief sich bis Mitte Oktober 2014 auf weitere 32 Dienstage und Freitage, jeweils für 1,5 Stunden mit insgesamt knapp 100 Stunden. Mittlerweile trainieren weitere 4 Mädchen ebenfalls zu den normalen Trainingszeiten.

Damit war die Basis gelegt. Das Schnuppermobil wurde erneut Ende November angefordert, wieder in Zusammenarbeit mit den Grundschulen. Wichtig war der Termin Ende des Jahres, so dass jetzt die Verbindung zu den Mini Meisterschaften im Januar 2015 gezielt genutzt werden konnte. Durch die vielen Presseberichte und Erfolge der Mädchen konnte diesmal auch eine Schnuppergruppe von 12 Schülern installiert werden. Anfang des Jahres 2015 wurde eine Mädchen Mannschaft gemeldet, die zurzeit den 1. Platz in der 2. Kreisklasse belegt (spielen leider fast nur gegen Schüler). Wichtig ist hier, dass keine Überforderung stattfindet und das Erfolgserlebnis im Vordergrund steht.

Bei den Mini Meisterschaften wurde bei den Schülerinnen ein gutes Niveau erzielt, da einige der Mädchen schon länger am Trainingsbetrieb teilnehmen. Es wurde am Sonntag in zwei 6 er Gruppen gespielt, wobei die jeweils ersten drei im Spiel jeder gegen jeden den Sieger ermittelten. So kamen auch die etwas schwächeren Spieler, die noch nicht so lange spielen, zu Erfolgserlebnissen, da die Plätze 7 bis 12 ebenfalls gegen einander noch ausgespielt wurden. Wichtig ist hier auch der Trainingseffekt. Alle Spieler erhielten natürlich Urkunden, die ersten Pokale und Urkunden, eine Cafeteria sorgte für das leibliche Wohl.

Durch den hohen Trainingseinsatz ergab sich für den TT Verein Billerbeck ein hervorragendes Ergebnis bei dem Kreisentscheid. Die Einbindung der Eltern und das geschlossene Auftreten des Teams fördert das Gemeinschaftsgefühl (sollte am besten vom Verein organisiert werden, wie Fahrt zum Kreisentscheid).

Ergebnis beim Kreisentscheid: 2 Spieler und 5 Spielerinnen qualifizierten sich für den Bezirksentscheid.

Fazit:

Diese ausführliche Beschreibung erscheint mir wichtig, denn nur über diesen Weg kann man die Schülerinnen/Schüler langfristig an den Verein binden, die Mini Meisterschaften bilden nur einen wichtigen Baustein in diesem Projekt.

Weitere wichtige Faktoren zur Mitglieder Gewinnung sind:

Getrenntes Training der Jungen und Mädchen im Anfängerbereich,

Bezugsperson und Ansprechpartner sind wichtig bei den Mädchen,

Mindestens 3 Trainer oder Helfer beim Training um den Start zu vereinfachen.

(hier liegt die große Schwierigkeit, da viele Mitglieder selbst noch aktiv spielen und nicht noch zusätzliche Aufbauarbeit leisten können).

Pressearbeit: hier erschienen in der Tageszeitung im letzten Jahr ca. 25 Presseberichte Thema „Tischtennis für Mädchen“.

Ergebnis nach einem Jahr:

ca. 15 Mädchen (bis 13 Jahre) sind aktuell fester Bestandteil der Abteilung

ca. 10 Schüler im Schnupperkurs

Planung:

Meldung einer weiteren Schülerinnen Mannschaft

Weiterer Einsatz des Schnuppermobil Ende 2015 an der Grundschule.

Mini Meisterschaften 2016

www.tischtennis-billerbeck.de